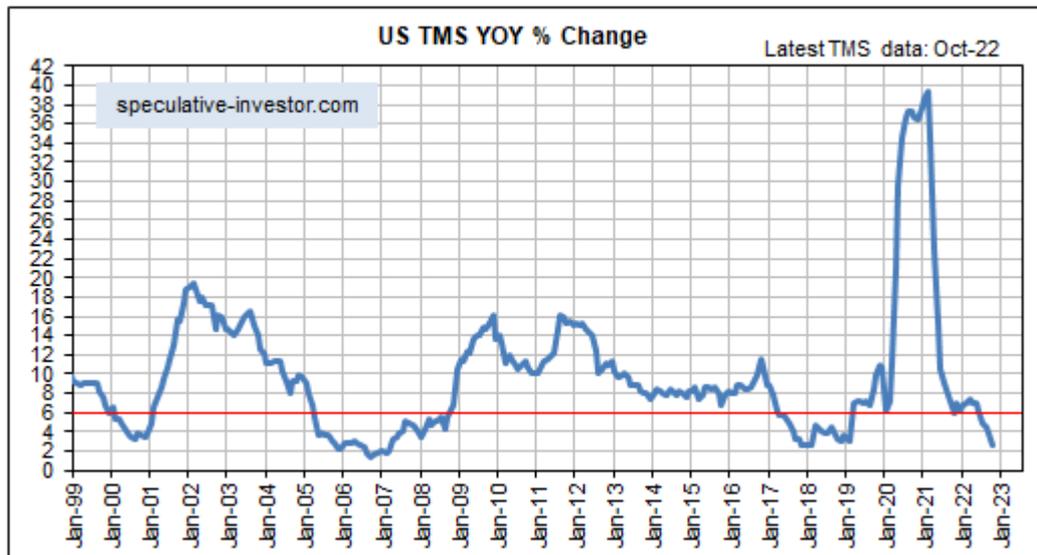


# US-Währungsinflation und Boom-Bust-Update

03.12.2022 | [Steve Saville](#)

Die monetäre Inflation ist die treibende Kraft des wirtschaftlichen Boom-Bust-Zyklus, wobei Booms durch eine rasche monetäre Inflation in Gang gesetzt werden und Busts einsetzen, wenn die Rate der neuen Geldschöpfung unter ein kritisches Niveau fällt und/oder es aufgrund von Ressourcenknappheit unmöglich wird, Projekte abzuschließen. Der folgende Chart zeigt, dass die monetäre Inflationsrate in den USA (die jährliche Wachstumsrate der echten Geldmenge in den USA) im Oktober 2022 weiter gesunken ist und jetzt nur noch 2,6% beträgt, nachdem sie Anfang letzten Jahres einen Höchststand von fast 40% erreicht hatte.



In früheren TSI-Kommentaren schrieben wir, dass, wenn die Fed an ihrem Plan zur Reduzierung der Bilanzsumme festhalten würde, die jährliche Wachstumsrate der US-Geldmenge im Februar nächsten Jahres wahrscheinlich negativ sein würde, d. h. die USA würden eine monetäre Deflation erleben. Da in der US-Gesamtwirtschaft und auf dem breiten Aktienmarkt noch keine katastrophalen Ereignisse eingetreten sind (zum jetzigen Zeitpunkt beschränken sich die Katastrophen auf die Wirtschafts-/Marktsektoren, in denen die Spekulationen am heftigsten waren), wird die Fed mit ziemlicher Sicherheit zumindest noch einige Monate an ihrem Plan zur Reduzierung der Bilanzsumme festhalten. Dies bedeutet, dass die USA in der ersten Hälfte des Jahres 2023 mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Geldwertdeflation erleben werden. Was wären die wahrscheinlichen Folgen?

In einer gesunden Wirtschaft wäre ein Rückgang der Geldmenge von ein paar Prozent im Jahresvergleich kein großes Problem, während eine Wirtschaft, in der es aufgrund eines massiven vorherigen Anstiegs der Geldmenge zu Blasenbildung gekommen ist, nicht gesund ist und als Reaktion auf eine Gelddeflation oder sogar eine Phase relativer Geldmengenstabilität einen schweren Abschwung erleben dürfte. Die derzeitige US-Wirtschaft ist ein Beispiel für letzteres, was sie für eine Gelddeflation besonders anfällig macht.

Der Rückgang des Geldmengenwachstums trifft die schlimmsten Blasenaktivitäten zuerst. So haben beispielsweise viele der beliebtesten Börsenspekulationen der Blasenperiode 2020-2021 bereits mehr als 90% ihres Marktwerts verloren, und die "Kryptowelt" befindet sich mitten in einem Zusammenbruch, der wahrscheinlich noch nicht einmal annähernd abgeschlossen ist. Wenn jedoch die Preissignale durch die Geldinflation so verzerrt werden, dass es zu Fehlinvestitionen im großen Stil kommt, leiden leider nicht nur die direkt an den Blasenaktivitäten beteiligten Unternehmen unter lebensbedrohlichen Schrumpfungen, nachdem die Blasen geplatzt sind. Fast alle sind davon betroffen.

Ein schwerer wirtschaftlicher Abschwung im Jahr 2023, der sich möglicherweise bis ins Jahr 2024 erstreckt, ist eine Folge des anhaltenden Rückgangs der monetären Inflationsrate. Eine andere ist, dass die US-Wirtschaft im letzten Quartal 2023 eine Preisdeflation erleben könnte, die sich darin äußert, dass die Wachstumsrate des Consumer Price Index im Jahresvergleich unter Null fällt. Wir vermuten, dass diese Kombination in den kommenden 12 Monaten zu einer deutlichen Erholung am Markt für Staatsanleihen und

zu einem Anstieg des Goldpreises in US-Dollar auf neue Allzeithochs führen wird. Es versteht sich fast von selbst, dass eine schwere Rezession und ein Einbruch des CPI im Jahr 2023 die Fed dazu veranlassen wird, eine weitere Runde der Geldschöpfung einzuleiten, mit all den üblichen Folgewirkungen, einschließlich neuer Wellen von Fehlinvestitionen und Preisinflation.

© Steve Saville

[www.speculative-investor.com](http://www.speculative-investor.com)

*Regelmäßige Finanzmarktprognosen und -analysen stehen auf unserer Webseite [www.speculative-investor.com](http://www.speculative-investor.com) zur Verfügung. Zurzeit bieten wir keine kostenlosen Probeabos an, aber Gratisbeispiele unserer Arbeit (Auszüge aus unseren regelmäßig erscheinenden Kommentaren) können Sie unter [www.speculative-investor.com/new/freesamples.html](http://www.speculative-investor.com/new/freesamples.html) abrufen.*

*Dieser Artikel wurde am 29. November 2022 auf [www.tsi-blog.com](http://www.tsi-blog.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/560483--US-Waehrungsinflation-und-Boom-Bust-Update.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).